

Leitbild  
der  
Gemeinde  
Hallau



# Bevölkerung



- 1.1 Entwicklung** Die Entwicklung der Gemeinde ist ausgerichtet auf Familienfreundlichkeit sowie auf eine vitale und vielfältige Durchmischung der Bevölkerung in allen Altersgruppen.  
Die Attraktivität als Wohngemeinde wird durch eine summarisch hohe Qualität der Infrastruktur mit den entsprechenden Angeboten gestärkt.
- 1.2 Integration** Die Gemeinde setzt sich zum Ziel, die Integration von Menschen aus allen Bevölkerungsschichten zu unterstützen und zu fördern.
- 1.3 Schule** Die Qualität der Schulen und ihrer Infrastruktur sind grundlegende Faktoren für die Entwicklung der Gemeinde.
- 1.4 Kinder und Jugend** Zeitgemässe ausserschulische Angebote wie:  
- Spielgruppen  
- Krippen oder Mittagstisch  
- Freizeiteinrichtungen für die Jugend  
- Vereinsangebote an Jugendliche  
geniessen hohen Stellenwert.
- 1.5 Alter** Für eine hohe Lebensqualität und -autonomie der Einwohnerinnen und Einwohner, sollen Angebote für selbstständiges Wohnen mit Unterstützung durch die Spitex gefördert oder die Betreuung im Alters- und Pflegeheim zur Verfügung stehen.

# Hallau heute und in Zukunft

Hallau ist eine Gemeinde im Klettgau im Kanton Schaffhausen. Sie ist umgeben von ausgedehnten Rebflächen, fruchtbarem Landwirtschaftsland und weiten Wäldern.

Geprägt von gewerblichen und bäuerlichen Strukturen ist Hallau bestrebt, den Strukturwandel aktiv wahrzunehmen und positiv zu beeinflussen.

Hallau liegt in einer weitgehend intakten Landschaft von grossem touristischem Wert. Auf nachhaltige Regionalentwicklung ausgerichtet, betreibt Hallau aus Überzeugung eine Politik, die ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten gebührenden Spielraum zuerkennt.

Hallau stellt eine vitale und aufgeschlossene Dorfgemeinschaft dar - für Menschen jeden Alters, für Alteingesessene sowie für Neuzuzüger.

Hallau hat seine Perspektive - heute und in Zukunft!

Mit dem Leitbild stellt die Gemeinde Hallau Ziele, Aufgaben und Prinzipien ihrer Tätigkeit dar. Es ist eine ideelle Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung. Die Leitsätze haben Langzeitcharakter und sind für die Behörde wegweisend.



## Lebensraum

- 2.1 Siedlungsstruktur** Die Gemeinde trägt Sorge zum Ortsbild. Sie fördert Entwicklungsmöglichkeiten für attraktives Wohnen im Zentrum. Die Bedürfnisse für Wohnqualität, Verkehr, Einkaufsmöglichkeiten und gewerblicher Nutzen werden gleichermaßen berücksichtigt.
- 2.2 Natur und Landschaft** Der Erhaltung und Steigerung der Attraktivität der Kulturlandschaft Klettgau im Hinblick auf die Entwicklung als Wohnregion wird hohe Bedeutung zugemessen. Die natürliche Landschaft mit ihren charakteristischen Rebhängen, umgeben von Wald und offener Flur, wird für zusätzlichen Erholungswert aufgewertet. Den Anliegen des Natur- und Landschaftsschutzes wird Rechnung getragen. Die Bedürfnisse von Tourismus, Erholung und Landwirtschaft werden aufeinander abgestimmt.

# Behörden und Verwaltung



- 3.1 **Information** Behörden, Verwaltung und Gemeindebetriebe informieren laufend und transparent über ihre Tätigkeiten.
- 3.2 **Gemeindebetriebe** Die Gemeindebetriebe richten ihre Dienstleistungen im Rahmen ihrer finanziellen Mittel auf die Bedürfnisse der Bevölkerung aus.  
Die Mitarbeitenden und der Gemeinderat pflegen einen gegenseitigen, offenen, respektvollen und loyalen Umgang.
- 3.3 **Regionale Zusammenarbeit** Regionale Strukturen sind dort anzustreben, wo ein Bedarf besteht.

# Finanzen



- 4.1 **Finanzhaushalt** Die Gemeinde strebt einen langfristig gesunden und transparenten Finanzhaushalt an.
- 4.2 **Steuern** Der Steuerfuss sollte das Mittel der vergleichbar grossen Gemeinden des Klettgaus nicht überschreiten.
- 4.3 **Finanzlast** Nachfolgende Generationen sollten nicht ungebührlich belastet werden.
- 4.4 **Investitionen** Finanzieller Spielraum wird in erster Linie für nachhaltige Projekte zur Stärkung der Gemeinde genutzt.



## Dorfleben

### 5.1 Kultur

Das Kulturangebot und das vielfältige Vereinsleben sind die Stützen der Dorfkultur. Traditionell nehmen die Herbstsonntage einen herausragenden Platz ein.

Für eine breite Abdeckung kultureller Bedürfnisse sind nebst der Erhaltung der erfolgreichen kulturellen Institutionen und Anlässe auch Anreize für Erneuerung wünschenswert.

### 5.2 Freizeit und Sport

Die Gemeinde kann Initiativen unterstützen, welche das Freizeit- und Sportangebot vertiefen oder ausweiten.

# Standortförderung



- |     |                  |   |
|-----|------------------|---|
| 6.1 | <b>Wohnen</b>    | Hallau nutzt in erster Linie seine Möglichkeiten als attraktive Wohngemeinde.                           |
| 6.2 | <b>Gewerbe</b>   | Zum Erhalt und Ausbau der Industrie- und Gewerbebetriebe setzt die Gemeinde günstige Rahmenbedingungen. |
| 6.3 | <b>Tourismus</b> | Die Tourismusförderung richtet sich aus auf die touristische Nutzung der Region mit ihren Angeboten.    |
| 6.4 | <b>Weinbau</b>   | Dem Weinbau als Bestandteil der Wirtschaft wird eine wichtige Bedeutung beigemessen.                    |



# Umwelt und Verkehr

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| <b>7.1 Energie</b>                   | Die Gemeinde fördert die Erstellung von Anlagen zur Produktion oder Nutzung erneuerbarer Energien.   |
| <b>7.2 Verkehr</b>                   | Die Gemeinde stellt mit ihrer Verkehrspolitik die Wohnqualität ins Zentrum und hat die Zielsetzung, die Sicherheit und Lebensqualität der Bevölkerung zu schützen. |
| <b>7.2 Lärm</b>                      | Zur Verbesserung der Wohnqualität trifft die Gemeinde Massnahmen zur Eindämmung von Lärmquellen.   |
| <b>7.3 Öffentlicher Verkehr (ÖV)</b> | Die Gemeinde setzt sich für eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und für eine Optimierung der Haltestellen ein.   |



